

Rezensionen von Buchtips.net

Wolfgang Ischinger: Welt in Gefahr

Buchinfos

Verlag: [Econ Ullstein List Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Politik](#)
ISBN-13: 978-3-430-20249-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,29 Euro (Stand: 29. April 2025)

Ist es wirklich schon so schlimm? Der Buchtitel macht besorgt - erst recht weil das Buch von einem erfahrenen Diplomaten geschrieben wurde.

Keine Angst: der Titel wurde natürlich nicht ohne Hintergrund gewählt, jedoch wird beim Lesen des Buches auch klar: es gibt Wege aus der Krise und insofern schreibt Wolfgang Ischinger ein durchaus ermutigendes Buch. Wie schon erwähnt: der Autor weiß, wovon er spricht. Er vertrat die Bundesrepublik Deutschland über viele Jahrzehnte diplomatisch auf höchster Ebene und hat viele Weltereignisse live miterlebt. Das verschweigt er durchaus nicht in seinem Buch. Aber: mit jedem Satz merkt man, dass er nicht nur ein Vollblut-Diplomat ist, sondern ein besonnener Analyst, dessen Wirken auf eine bessere, sichere Welt gerichtet war und ist.

In seinem ersten Kapitel bestätigt er zunächst den angstmachenden Titel des Buches und zeigt auf, wo derzeit die Krisenherde dieser Welt zu finden sind, und dass sie durchaus eine Gefahr bedeuten, wenn man ihnen nicht in geeigneter Form begegnet. Seine Ausführungen über die Kunst der Diplomatie (Kapitel 2) weisen eindringlich darauf hin, wie bedeutsam internationale diplomatische Begegnungen sind, ja geradezu unverzichtbar bei der Lösung von Problemen.

Die folgenden drei Kapitel beschäftigen sich mit Kernpunkten internationaler Politik. Zunächst wird der schleichende Weg der Supermacht USA beschrieben, die ihre Rolle als „Weltpolizist Nr. 1“, als Garant für die freie Welt nicht mehr spielen mag. Die Losung des derzeitigen Präsidenten Trump („America First“) bringt dies auf den Punkt. Zugleich schicken sich mit Russland und China zwei Großmächte an, die Stellung der USA vielleicht nicht gerade zu übernehmen, aber zumindest in die Lücke zu stossen und ihre eigenen Interessen auf internationalem Parkett in den Vordergrund zu rücken.

Dass Diplomatie der beste Weg zu nachhaltigen Einigungen ist, daran lässt der Autor an keiner Stelle einen Zweifel. Auch nicht im Syrien-Konflikt. Realistisch beschreibt er jedoch auch, dass Diplomatie alleine (leider) auch nicht immer zum Ziel kommt. Militärische Stärke ist in jedem Falle gefragt und kann Konfliktparteien, wenn es denn nicht anders geht, an den Verhandlungstisch bringen/zwingen. Die Vereinten Nationen (UN) sind für Ischinger eine geeignete Organisation, über den Weltfrieden zu wachen. Allerdings weist er auch auf eine Reihe von Schwachstellen hin (Besetzung des Sicherheitsrates, Missbrauch des Vetorechts etc.), die dringend einer Reform bedürfen.

Last but not least befasst sich der Autor mit Europa, besser gesagt mit der Stellung der Europäischen Union. Er unterstreicht dabei die außenpolitische Bedeutung dieser Staatengemeinschaft und wirbt nachdrücklich für eine Stärkung der EU. Deutschland als eine der führenden Nationen darf sich bei der Übernahme von Verantwortung (auch militärischer Verantwortung) nicht wegducken. Er sieht die Bundesrepublik in der Rolle eines emanzipierten und starken Staates, von dem die Partner erwarten (dürfen), dass es zu seiner Verantwortung auch steht, ohne andere zu auszustechen..

Mit jedem Satz lernt der Leser Wolfgang Ischinger als überzeugten Demokraten kennen, der über eine immense Erfahrung als Diplomat verfügt. Seine Erfahrungen und Kenntnisse weisen ihn als profunden Kenner der internationalen Politik aus. Seine Lösungsansätze sind analytisch hervorragend durchdacht und weisen realistische und gangbare Wege aus den Krisen heutiger Tage.

Den Europäern und mit ihnen den Bürgern der Bundesrepublik Deutschland kommt aus seiner Sicht eine herausragende Stellung in der künftigen internationalen Politik zu, die allerdings nur als Gemeinschaft erfolgreich nach außen vertreten werden kann. Insofern macht er, insbesondere im letzten Kapitel, den Menschen Mut, diese Aufgaben beherzt anzugehen.

Dem Wunsch des ehemaligen amerikanischen Außenministers Kissinger kann ich nach dem Lesen des Buches von Wolfgang Ischinger nur recht geben: Hoffentlich erreicht es eine große Leserschaft - es wäre verdient! Ein Buch, das Wege aus den Krisen zeigt, Mut zum Handeln macht, ein Buch das spannend und informativ geschrieben ist. Ein Sachbuch, das der Leser nur ungern aus der Hand legen wird.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)
[10. Oktober 2018]